

Präsenzübungen zur Vorlesung Deklarative Programmierung: Sommersemester 2018 Nr. 6

Aufgabe 6.1: Fernrohren

- a) Was ist lexikalisches Scoping?
- b) Wie erreichen die Regeln APP und LOCAL lexikalisches Scoping?
- c) Erläutern Sie den Begriff "shadowing".
- d) In wie weit trägt dies zur Modularisierung von Programmen bei?

Aufgabe 6.2: Interdimensionale SchindLuder +

Werten Sie die folgenden Ausdrücke schrittweise und unter Angabe der jeweils verwendeten Regel aus:

Aufgabe 6.3: Was macht der Freeman da?

Geben Sie eine Signatur sowie eine sinnvolle Aufgabenbeschreibung für die folgenden Funktionen an:

a) (define (f comp l) (foldr (lambda (x y) (if (comp x y) x y)) (first l) \rightarrow l))

b) (define (combine f g h)
(lambda (x) (f (g x) (h x))))

c) (define (add f g) (lambda (x y) (+ (f x) (g y))))

Aufgabe 6.4: Aperture

- a) Schreiben Sie eine Funktion (add-to-list n l), die die übergebene Zahl auf jedes Element der Liste addiert (gehen Sie davon aus, dass die Liste lediglich Zahlen enthält).
- b) Geben Sie eine Signatur sowie eine sinnvolle Aufgabenbeschreibung für die obige Funktion an.
- c) Modifizieren Sie die obige Funktion dahingehend, dass sie eine lokale Definition für das Addieren und die Transformation mittels map bewerkstelligt.
- d) Ersetzen Sie Ihre lokale Funktionsdefinition durch einen Lambda-Ausdruck.
- e) Was versteht man unter dem Begriff **closure**?